



## Samstag, 3. Juli 2021

### AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 93. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

*Wir beten Dich an, o Christus, und wir preisen Dich,  
der Du durch Dein Heiliges Kreuz die Welt erlöst hast.  
Amen.  
(dreimal)*

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

In Meinem Herzen lastet die Wirklichkeit der Welt, die Lage der Nationen, der Zustand, in dem sich die Menschheit befindet.

In Meinem Herzen lasten die Schwierigkeiten aller Christen, die schweren Probleme der Bedürftigsten, die Einsamkeit der Sterbenden.

In Meinem Herzen lastet die Situation dieser Pandemie, die die erste entscheidende Prüfung der Menschheit in dieser Zeit des planetarischen Übergangs ist.

In Meinem Herzen lastet die Not, in die viele eingetaucht sind, und aus dieser Not können sie nicht herauskommen.

In Meinem Herzen lasten jene, die gleichgültig sind, jene, die den Ruf Gottes nicht beachten, und vor allem jene, die ihn einmal empfangen und bis heute abgelehnt haben.

In Meinem Herzen lastet vieles, was Ich heute mit euch teile, was Ich euch heute offenbare, nicht damit ihr Meinen Kummer fühlt, sondern damit ihr Mir helft, diese Situationen der Welt umzuwandeln.

Ich komme, um jene zu suchen, die noch nicht an Mich glauben und Mich noch nicht in ihr Herz haben eintreten lassen.

Ich komme für jene, die noch lau sind und sich nicht entscheiden.

Ich komme für jene, die ihre Füße noch nicht auf Meinen Weg gesetzt haben und noch nicht Mut gefasst haben, Mir zu begegnen.

Was den Kummer Meines Herzens lindert, ist ein gutes Werk, die Konsequenz der Apostel der letzten Zeiten, das sakramentale Leben, das Leben des Evangeliums durch die täglichen Beispiele des Lebens, das unablässige Praktizieren der Gebote, der Glaube der Christen und der Gläubigen, die Solidarität derer, die die Leidenden wahrnehmen und ihnen helfen.



Die den Kummer Meines Herzens lindern, sind auch jene, die sich weihen und nicht zurückweichen, jene, die mit Mir verbunden bleiben, wie die Umstände auch seien.

Die Mein Herz erleichtern, sind jene, die nicht mehr zweifeln oder misstrauen; jene, die Schritt für Schritt das erfüllen, worum Ich sie bitte.

Die Mein Herz erleichtern, sind jene, die Mut fassen, ihre Reinigung zu leben; jene, die sich nicht in ihren eigenen Problemen einschließen; jene, die den Plan Meines Vaters nicht gefährden; jene, die die Wirklichkeit über sich selbst hinaus verstehen.

Die Mein Herz erleichtern, sind jene, die unermüdlich dienen; jene, die zu jeder Stunde und in jedem Augenblick zur Verfügung stehen; jene, die über ihre Vorstellungen und Gefühle hinaus die Wahrheit verstehen.

Die Mein Herz leiden lassen, sind jene, die Kriege fördern, jene, die humanitäre Krisen anstiften, jene, die die Vertreibung von Flüchtlingen fördern.

Die Mein Herz leiden lassen, sind auch jene, die Bewusstsein haben und nicht helfen, jene, die in diese Situationen und Realitäten nicht eintreten wollen, um sie lösen zu können.

Die Mein Herz leiden lassen, sind jene, die regieren, jene, die die Nationen lenken und außerhalb des Gesetzes stehen, jene, die das Wort des Lebens nicht mehr leben, jene, die das Evangelium entweihen.

Die Mein Herz leiden lassen, sind jene, die alles haben und nichts teilen, jene, die misstrauisch über ihre Reichtümer wachen, jene, die aus ihrem Leben eine materielle Illusion machen, denen die Ärmsten gleichgültig sind.

Die Mein Herz erfreuen, sind jene, die durchhalten, jene, die nicht immer auf sich selber schauen, die geschwisterlich sind und es jeden Tag versuchen, jene, die trotz ihrer Irrtümer weitergehen und bei null beginnen.

Die Mein Herz erfreuen, sind die Friedensstifter, nicht nur durch das Wort, sondern auch durch das Beispiel, jene, die ohne Verzug für den Frieden arbeiten.

Die Mein Herz erfreuen, sind jene, die in Mir Zuflucht suchen, jene, die im Tabernakel Meine Anwesenheit suchen, jene, die in der Kommunion den Heiligen Bund mit dem König des Universums suchen.

Die Mein Herz erfreuen, sind jene, die das Allerheiligste Sakrament anbeten und die über alle Formen hinaus die immaterielle Botschaft verstehen, die die Heilige Monstranz aussendet.

Die Mein Herz erfreuen, sind jene, die in Kontakt mit Mir sind; jene, die Tag und Nacht bestrebt sind, in Mir zu leben; jene, die über ihre Kämpfe hinaus Meine Gegenwart und Mein Herz suchen.



Die Mein Herz erfreuen, sind jene, die in Meinem Glauben leben, sind jene, die überall die Nächstenliebe suchen, sind jene, die für die Veränderungen offen sind und ihre Widerstände nicht fürchten.

Die Mein Herz verletzen, sind die Unterlasser, die wissen, dass sie alles tun können und es nicht tun, die sich rechtfertigen, um sich nicht zu ändern.

Die Mein Herz verletzen, sind jene, die alle Schätze des Himmels erhalten und verschwendet haben, jene, die keine Dankbarkeit haben, jene, die das Mitgefühl vergessen.

Die Mein Herz verletzen und verwunden, sind die Stolzen, die Schwester Demut nicht anrufen, jene, die die Zeit vergeuden mit ihren eigenen Prozessen.

Die Mein Herz verletzen, sind jene, die Meine Botschaft und Mein Wort vergessen, jene, die nicht genügend Ehrfurcht hatten gegenüber all dem, was sie vom Himmel erhalten haben, die die Gnade, die sie erfüllt und in ihnen überfließt, noch nicht erkannt haben.

Die Mein Herz verletzen, sind jene, die sich immer beklagen, jene, die Mich noch nicht vor ihren Augen haben vorbeigehen sehen, jene, die das Geheimnis noch nicht entdeckt haben.

Die Mein Herz verletzen, sind jene, die den Plan behindern, jene, die ständig Meine Ideen und Meine Projekte verändern, jene, die die Erlösung vergessen.

Doch Mein Herz empfindet tief in sich Freude durch die, die ihre Schritte tun und sich nicht verspäten; durch die, die keine Angst haben vor dem Unbekannten und die Kontrolle aufgeben; durch die, die die Macht, die sie zu haben glauben, zu Meinen Füßen hingeben, um sich umwandeln zu lassen.

Die Meinem Herzen Freude bringen, sind die Gütigen und Barmherzigen; diejenigen, die Meine Botschaft nicht nur nachsprechen, sondern auch leben.

Die Meinem Herzen Freude bringen, sind diejenigen, die die Kommunion von Mir empfangen und nicht vergessen, wie wichtig dieses Sakrament ist.

Die Meinem Herzen Freude bringen, sind diejenigen, die sich über Meine Frohe Botschaft freuen, diejenigen, die jeden Monat auf Meine Botschaft warten, diejenigen, die nach Mir dürsten.

So lernt ihr heute das unendliche Geheimnis Meines Herzens kennen, eines Herzens, das immer noch für euch fühlt und schlägt, eines Herzens, das immer noch für diese Welt und diese Menschheit lebt, eines Herzens, das vom Leiden bewegt wird, weil es dieses schon am eigenen Fleisch, am eigenen Leib kennengelernt hat, eines Herzens, das sich für euch vergöttlicht hat und euch Seine Barmherzigkeit schenkt, damit ihr erlöst werden könnt und vergeben könnt.

Das unendliche Geheimnis Meines Herzens bereitet euch auf den Armageddon vor, damit ihr die Tore der Apokalypse durchschreiten und weitergehen könnt, was auch immer geschieht.

Ich möchte, dass ihr heute über all das, was Ich euch gesagt habe, meditiert und ehrlich euch selbst gegenüber nachdenkt, denn Ich spreche nicht mehr zu Kindern, sondern zu Erwachsenen, in der



Entwicklung und in der Verpflichtung Erwachsenen.

Das Werk Meiner Barmherzigkeit muss sich durch die konsequenten und verantwortungsvollen Seelen erfüllen, durch jene, die nicht fürchten, Ja zu sagen.

Mögen alle, die wahrhaftig um Hilfe rufen und bitten, heute in Mein Herz eintreten, damit sie Teil dieser Freude und dieses Jubels seien, der Mich ergreift, wenn Ich diejenigen, die weitergehen, sehen und betrachten kann, denn so werdet ihr nicht mehr Dornen in Meiner Krone sein, sondern Strahlen, die Ich über die Welt ausstreuen werde, um ihr Heilung und Frieden zu schenken, um das Reich Gottes erneut auf die Erde zu bringen.

Seid Postulanten, um Mein Herz zu erfreuen, denn auf diese Weise werde Ich spüren können, dass ihr versteht, was ihr mit Mir erlebt und welche Verantwortung vor Gott das bedeutet.

Ich werde mit festen Schritten weitergehen und auf dem Boden Meine Lichtspuren hinterlassen, damit Meine Apostel sie erkennen und so dem Weg folgen, den der Meister am Ende dieser Zeiten auf diesem Planeten und in dieser Menschheit vorzeichnet.

So weihe Ich euch von neuem und schenke euch durch Meinen Geist den Frieden, damit dieser Marathon der Göttlichen Barmherzigkeit ein weiterer Schritt sei in der Verpflichtung und im Leben dieses Gelübdes.

Ich hinterlasse euch Meine Botschaft als ein Rettungsbrett, als einen geistigen Impuls, um einen großen Sprung in die Leere zu tun, in die Leere von euch selbst, in die Leere Gottes, wo ihr die innere Einheit mit dem All und damit mit dem Ursprung finden werdet.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.